

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: SOPRO NATURSTEIN-FARBVERTIEFER NFV 705

Handelscode: 9077705

UFI: VS50-3026-500Y-5XUJ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Imprägnierung

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: SOPRO BAUCHEMIE GmbH - Biebricher Strasse 74 - D-65203 Wiesbaden

phone: +49-(0)611/1707-400 (office hours) - lab.phone: +49-(0)611/1707-330 - fax: +49-(0)611/1707-335

Verantwortlicher: safetydatasheet@sopro.com

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3	Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Enthält:
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten

Lösungsmittelnaphtha, leicht aromatisch
ethylbenzene
ethylacetat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: SOPRO NATURSTEIN-FARBVERTIEFER NFV 705

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (%)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥25 - <50 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	01-2119488216-32-XXXX
≥25 - <50 %	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten	CAS:64742-48-9 EC:265-150-3 Index:649-327-00-6	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336	01-2119457273-39-XXXX
≥10 - <20 %	Lösungsmittelnaphtha, leicht aromatisch	CAS:64742-95-6, 128601-23-0 EC:265-199-0 Index:649-356-00-4	STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336; Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, EUH066	01-2119486773-24-XXXX
≥5 - <10 %	ethylbenzene	CAS:100-41-4 EC:202-849-4 Index:601-023-00-4	Aquatic Chronic 3, H412; Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373	01-2119489370-35-XXXX
≥2.5 - <5 %	ethylacetat	CAS:141-78-6 EC:205-500-4 Index:607-022-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119475103-46-XXXX
≥2.5 - <5 %	Tetraethylsilikat	CAS:78-10-4 EC:201-083-8 Index:014-005-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	01-2119496195-28-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung
Augenschäden
Hautreizung
Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.
Für eine angemessene Belüftung sorgen.
Einen angemessenen Atemschutz verwenden.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
Mit reichlich Wasser waschen.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.
 Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
 Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
 Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
 Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
 Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
 Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
 Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
 Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:
 Kein spezifischer.
 Angaben zu den Lagerräumen:
 Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen
 Kein besonderer Verwendungszweck
 Spezifische Lösungen für den Industriesektor
 Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK-Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Xylol CAS: 1330-20-7	DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 440 mg/m3 - 100 ppm
	ACGIH		Langzeit 100 ppm; Kurzzeit 150 ppm
			A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;CNS impairment;eye and upper respiratory tract irritation
	National	SCHWEDEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm
	National	FRANKREICH	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
	National	SPANIEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
	National	GRIECHENLAND	Langzeit 435 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 650 mg/m3 - 150 ppm
	National	DÄNEMARK	Langzeit 109 mg/m3 - 25 ppm
	National	FINNLAND	Langzeit 220 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m3 - 100 ppm
	National	DEUTSCHLAND	Langzeit 440 mg/m3 - 100 ppm
	National	PORTUGAL	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 108 mg/m3 - 25 ppm; Kurzzeit 135 mg/m3 - 37.5 ppm
	National	BELGIEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
	NDS	POLEN	Langzeit 100 mg/m3
	NDSch	POLEN	Kurzzeit 200 mg/m3
	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 870 mg/m3 - 200 ppm
	NDS	NIEDERLAND E	Langzeit 210 mg/m3; Kurzzeit 442 mg/m3
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 200 mg/m3
	National	UNGARN	Langzeit 221 mg/m3; Kurzzeit 442 mg/m3
	National	MALAYSIA en	Langzeit 434 mg/m3 - 100 ppm
	National	ESTLAND	Langzeit 200 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 450 mg/m3 - 100 ppm
	National	LETTLAND	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
	National	TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 400 mg/m3
	National	SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 442 mg/m3

National SLOWAKEI	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 220 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 441 mg/m3 - 100 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
National LITAUEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
National KROATIEN	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
EU	Langzeit 221 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin (pure)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11,
n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, < 2
% Aromaten
CAS: 64742-48-9

DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 600 mg/m3 - 100 ppm
-----	--------------	--------------------------------------

NDS	POLEN	Langzeit 300 mg/m3
NDSch	POLEN	Kurzzeit 900 mg/m3
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 600 mg/m3 - 100 ppm
DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 176 mg/m3 - 40 ppm

ethylbenzene
CAS: 100-41-4

ACGIH	Langzeit 20 ppm A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans; upper respiratory tract irritation; kidney damage (nephropathy); cochlear impairment;
-------	---

National SCHWEDEN	Langzeit 220 mg/m3 - 50 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 88.4 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
National SPANIEN	Langzeit 441 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m3 - 200 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 435 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 545 mg/m3 - 125 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 217 mg/m3 - 50 ppm
National FINNLAND	Langzeit 220 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 880 mg/m3 - 200 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 88 mg/m3 - 20 ppm

National	PORTUGAL	Langzeit 442 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m3 - 200 ppm
National	NORWEGEN	Langzeit 20 mg/m3 - 5 ppm; Kurzzeit 30 mg/m3 - 10 ppm
National	BELGIEN	Langzeit 442 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 551 mg/m3 - 125 ppm
NDS	POLEN	Langzeit 200 mg/m3
NDSch	POLEN	Kurzzeit 400 mg/m3
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 220 mg/m3 - 50 ppm
NDS	NIEDERLAND E	Langzeit 215 mg/m3; Kurzzeit 430 mg/m3

National TSCHEDIEN	Langzeit 200 mg/m3
National UNGARN	Langzeit 442 mg/m3; Kurzzeit 884 mg/m3
National MALAYSIA en	Langzeit 434 mg/m3 - 100 ppm
National ESTLAND	Langzeit 442 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m3 - 200 ppm
National LETTLAND	Langzeit 442 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m3 - 200 ppm
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 500 mg/m3
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 884 mg/m3
National SLOWAKEI	Langzeit 442 mg/m3 - 100 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 442 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m3 - 200 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 441 mg/m3 - 100 ppm; Kurzzeit 552 mg/m3 - 125 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 435 mg/m3; Kurzzeit 545 mg/m3

ethylacetat
CAS: 141-78-6

National RUMÄNIEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National LITAUEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National KROATIEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
EU	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin;
ACGIH	Langzeit 20 ppm A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans; upper respiratory tract irritation; kidney damage (nephropathy); cochlear impairment
EU	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
National BELGIEN	Langzeit 87 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 551 mg/m ³ - 125 ppm
SUVA	Langzeit 1400 mg/m ³ - 400 ppm; Kurzzeit 2800 mg/m ³ - 800 ppm
National SCHWEDEN	Langzeit 500 mg/m ³ - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m ³ - 300 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National FINNLAND	Langzeit 1100 mg/m ³ - 300 ppm; Kurzzeit 1800 mg/m ³ - 500 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 550 mg/m ³ - 150 ppm
NDS	Langzeit 200 mg/m ³
NDSch	Langzeit 600 mg/m ³
ACGIH	Langzeit 400 ppm URT and eye irr
National NORWEGEN	Langzeit 540 mg/m ³ - 150 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m ³ - 300 ppm
DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 1500 mg/m ³ - 400 ppm
ACGIH	Langzeit 400 ppm eye and upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 500 mg/m ³ - 150 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 1400 mg/m ³ - 400 ppm
National SPANIEN	Langzeit 734 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m ³ - 400 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 734 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m ³ - 400 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 540 mg/m ³ - 150 ppm
National FINNLAND	Langzeit 730 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 1470 mg/m ³ - 400 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 730 mg/m ³ - 200 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 400 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 734 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 917.5 mg/m ³ - 250 ppm
National BELGIEN	Langzeit 1461 mg/m ³ - 400 ppm
NDS POLEN	Langzeit 734 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 1468 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 1460 mg/m ³ - 400 ppm
NDS NIEDERLAND	Langzeit 734 mg/m ³ ; Kurzzeit 1468 mg/m ³
National TSCHEDIEN	Langzeit 700 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 734 mg/m ³ ; Kurzzeit 1468 mg/m ³
National MALAYSIA	Langzeit 1440 mg/m ³ - 400 ppm
en	
National ESTLAND	Langzeit 500 mg/m ³ - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m ³ - 300 ppm
National LETTLAND	Langzeit 200 mg/m ³ - 54 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m ³ - 400 ppm
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 900 mg/m ³
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 1100 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 734 mg/m ³ - 200 ppm

Tetraethylsilikat
CAS: 78-10-4

National SLOWENIEN	Langzeit 1400 mg/m3 - 400 ppm; Kurzzeit 1400 mg/m3 - 400 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 400 mg/m3 - 111 ppm; Kurzzeit 500 mg/m3 - 139 ppm
National LITAUEN	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm
National LITAUEN	Kurzzeit Decke - 1100 mg/m3 - 300 ppm
National KROATIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
National BELGIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
ACGIH	Langzeit 10 ppm URT and eye irr, kidney dam
DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 86 mg/m3 - 10 ppm
ACGIH	Langzeit 10 ppm eye and upper respiratory tract irritation;kidney damage
National SCHWEDEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 85 mg/m3 - 10 ppm
National SPANIEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National FINNLAND	Langzeit 43 mg/m3 - 5 ppm; Kurzzeit 86 mg/m3 - 10 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 12 mg/m3 - 1.4 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 10 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm; Kurzzeit 66 mg/m3 - 10 ppm
National BELGIEN	Langzeit 86 mg/m3 - 10 ppm
NDS POLEN	Langzeit 44 mg/m3
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 85 mg/m3 - 10 ppm
NDS NIEDERLAND	Langzeit 44 mg/m3
National TSCHEDIEN	Langzeit 50 mg/m3
National UNGARN	Langzeit 44 mg/m3
National MALAYSIA	Langzeit 85 mg/m3 - 10 ppm
National ESTLAND	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National LETTLAND	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 200 mg/m3
National SLOWAKEI	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 170 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 170 mg/m3 - 20 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National LITAUEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National KROATIEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National BELGIEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 44 mg/m3 - 5 ppm; Kurzzeit 44 mg/m3 - 5 ppm

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Xylol
CAS: 1330-20-7

Biological Indicator: Methylharnsäure; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 1.5 GGCREAT; Durch: Urin

ethylbenzene
CAS: 100-41-4

Biological Indicator: Mandelsäure und Fenilgliossalsäure; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 0.15 GGCREAT; Durch: Urin

Bemerkung: Nicht spezifisch

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

ethylbenzene CAS: 100-41-4	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.1 mg/l
	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 13.7 mg/kg
	Expositionsweg: Meerwasser
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.37 mg/kg
ethylacetat CAS: 141-78-6	Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 2.68 mg/kg
	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.26 mg/l
	Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.026 mg/l
	Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 1.65 mg/l
	Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.25 mg/kg
	Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.125 mg/kg
	Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.24 mg/kg
	Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Oral; PNEC-GRENZWERT: 200 mg/kg
	Bemerkung: PNEC

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

ethylbenzene CAS: 100-41-4	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 293 mg/m ³
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m ³ ; Verbraucher: 15 mg/m ³
	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg
	Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 1.6 mg/kg
ethylacetat CAS: 141-78-6	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/m ³ Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 4.5 mg/kg Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 367 mg/m ³ Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/m ³ Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 63 mg/kg Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/m ³ Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/m ³ Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 734 mg/m ³ Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 734 mg/m³
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 37 mg/kg
Bemerkung: DNEL

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 367 mg/m³
Bemerkung: DNEL

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 143 °C (289 °F)

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3 H226

Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: 26 °C (79 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: Nicht verfügbar

Kinematische Viskosität: $\leq 20,5$ mm²/sec (40 °C) mm²/s

Wasserlöslichkeit: Nicht verfügbar

Löslichkeit in Öl: Nicht verfügbar

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: 300.00

Dichtezahl: 0.86 g/cm³

Dampfdichte: Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar
Leitfähigkeit: Nicht verfügbar
Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315)
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
e) Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
f) Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
g) Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht klassifiziert
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H335), STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
j) Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt ist eingestuft: Asp. Tox. 1(H304)

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Xylol	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 4350 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 29.08 mg/l 4h LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 3160 mg/kg LC50 Einatmen Ratte > 8500 mg/m3 4h LD50 Oral Ratte > 6000 mg/kg
Lösungsmittelnaphta, leicht aromatisch	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg

LD50 Oral Ratte = 3492 mg/kg
LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 6193 mg/m3

ethylbenzene a) akute Toxizität LD50 Haut Kaninchen = 15400 mg/kg
LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte = 17.4 mg/l 4h

ethylacetat a) akute Toxizität LC50 Einatmen Ratte = 1600 mg/l
LD50 Oral Kaninchen = 4935 mg/kg
LD50 Oral Ratte = 11.3 g/kg
LD50 Haut Kaninchen > 20000 mg/kg
LD50 Oral Maus = 4100 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte = 4000 Ppm 4h

Tetraethylsilikat a) akute Toxizität LD50 Haut Kaninchen = 5878 mg/kg
LD50 Oral Ratte = 6270 mg/kg
LC50 Einatmen Ratte = 10 mg/l

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3(H412)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 13.4 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 2.661 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 13.5 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 13.1 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 19 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 7.711 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 23.53 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 780 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio > 780 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 30.26 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia water flea = 3.82 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Gammarus lacustris = 0.6 mg/L

48h

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten

CAS: 64742-48-9 - EINECS: 265-150-3 - INDEX: 649-327-00-6

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 2200 mg/L 96h IUCLID

Lösungsmittelnaphta, leicht aromatisch

CAS: 64742-95-6, 128601-23-0 - EINECS: 265-199-0 - INDEX: 649-356-00-4

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 9.22 mg/L 96h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 21.3 mg/L 48h IUCLID

ethylbenzene

CAS: 100-41-4 - EINECS: 202-849-4 - INDEX: 601-023-00-4

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 11 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 32 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata > 438 mg/L 96h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 7.55 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata = 9.6 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna 1.8 mg/L 48h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 4.6 mg/L 72h IUCLID

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 1 mg/L - 7d

ethylacetat

CAS: 141-78-6 - EINECS: 205-500-4 - INDEX: 607-022-00-5

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Algen = 3300 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 230 mg/L 96h

b) Chronische aquatische Toxizität : LC50 Algen = 5600 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 220 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 484 mg/L 96h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 560 mg/L 48h EPA

Tetraethylsilikat

CAS: 78-10-4 - EINECS: 201-083-8 - INDEX: 014-005-00-0

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio > 245 mg/L 96h ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (having a flash-point below 23 °C and viscous according to 2.2.3.1.4) (vapour pressure at 50 °C more than 110 kPa, boiling point of more than 35 °C) (aliphatic hydrocarbons - xylene)

IATA-Technische Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (aliphatic hydrocarbons - xylene)

IMDG-Technische Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (aliphatic hydrocarbons - xylene)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR-Gefahrnummer: -

ADR-Sondervorschriften: 274 601

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

ADR-Begrenzte Menge Schwelle: 5 L

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 355

IATA-Frachtflugzeug: 366

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 223 274 955

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Unterer Schwellenwert (Tonnen)

Oberer Schwellenwert (Tonnen)

Das Produkt gehört zur Kategorie: 5000
P5c

50000

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 28, 29, 75

SVHC-Stoffe:

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind $\geq 0,1\%$ (w/w)

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS-510): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse

2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code

Beschreibung

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRliche EIGENSCHAFTEN von INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFF: KAFF
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse